

Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TTC Strötzbach II : TTC 1961 Stockstadt II
Freitag, 26.01.2024, 20:15 Uhr

Behl in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Matthias Behl sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTC 1961 Stockstadt II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC 1961 Stockstadt II, vielleicht auch aufgrund von 3 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Matthias Behl, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Behl / Grahl waren in der Partie gegen Frauenberger / Schunter nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Recht kurzen Prozess machten Debes / Gehlhaar beim 3:0 mit Unkelbach / Rabenstein. Spiegert / Lang überzeugten im Doppel gegen Beer / Plahotnyiy, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Matthias Behl überzeugte im Einzel gegen Maximilian Unkelbach, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Eine knappe Niederlage gab es danach für Thorsten Grahl beim 2:3 gegen Robert Frauenberger. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Eugen Debes gelang es, Julian Schunter im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Es dauerte eine Weile, bis Fritz Gehlhaar sein 3:2 gegen Jan Rabenstein feiern konnte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Rudi Spiegert konnte im Spiel gegen Sergiy Plahotnyiy einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Der Start in die Partie hätte für Philipp Lang besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Florian Beer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des TTC Strötzbach II und des TTC 1961 Stockstadt II in die Box. Matthias Behl konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Robert Frauenberger beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:4 (Behl) und 1:1 (Frauenberger). Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht der TTC Strötzbach II am 02.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die DJK Kleinkahl 1986 II, während der TTC 1961 Stockstadt II am 02.02.2024 gegen die DJK Wenighösbach versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Strötzbach II

Doppel: Behl / Grahl 1:0, Debes / Gehlhaar 1:0, Spiegert / Lang 1:0

Einzel: M. Behl 2:0, T. Grahl 0:1, E. Debes 1:0, F. Gehlhaar 1:0, R. Spiegert 1:0, P. Lang 1:0

TTC 1961 Stockstadt II

Doppel: Unkelbach / Rabenstein 0:1, Frauenberger / Schunter 0:1, Beer / Plahotnyiy 0:1

Einzel: R. Frauenberger 1:1, M. Unkelbach 0:1, J. Rabenstein 0:1, J. Schunter 0:1, F. Beer 0:1, S. Plahotnyiy 0:1